

die brücke

Vereinszeitung DJK Würzburg

KiSS: Sophia und Juliane verabschieden sich



Unser DJK-Tennisheim: Ein Ort der Begegnung



Hans Komp und Calvin Amend bestehen die Judo-Prüfung



HILPERT

HEIZUNG · SANITÄR

- Heizung
- ▲ Sanitär
- ◆ Badrenovierung
- Lüftung
- ▼ Klima
- Kundendienst

■ Werner-von-Siemens-Straße 16 97076 Würzburg

● Telefon (09 31) 7 97 8000

▲ e-Mail: info@hilpert-heizung.de



Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

im November stehen für unsere DJK Neuwahlen im Vorstand an und wie Sie sicherlich bereits gehört haben, werde ich mich nicht mehr zur Wahl der Vorsitzenden stellen. Leider ist es mir auch aus beruflicher Sicht nicht mehr möglich, mich zeitlich so für den Verein einzusetzen, wie Sie und der Verein es benötigen und verdienen.

Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um mich von Ihnen zu verabschieden und ein paar persönliche Worte an Sie zu richten.

Ich habe mich im Januar dieses Jahres mit der Anker-Apotheke selbstständig gemacht und darüber hinaus verlangt mein Ehrenamt im Würzburger Stadtrat auch einiges an Zeit, sodass es mir zeitlich nicht mehr möglich ist, die DJK adäquat zu vertreten. Ich habe den Vorsitz sehr gerne gemacht und konnte durch meine Eigenschaft als Stadträtin unseren Verein auch in vielen Angelegenheiten helfen.

Ich bin froh, dass sich mit Herrn Spiegel ein Kandidat als potentieller Nachfolger gefunden hat. Ich schätze Herrn Spiegel als kompetenten und engagierten Mann. Herr Spiegel stellt sich in dieser Brücke Ihnen, liebe Mitglieder, vor den Neuwahlen im November selbst vor.

Ich persönlich kann auf fünf Jahre zurückblicken, in denen ich, gemeinsam mit Ihnen, viele tolle sportliche Leistungen und Erfolge unseres Vereins feiern durfte. Und ich kann zurückblicken auf zahlreiche Jubiläen unserer Mitglieder, die seit Jahrzehnten dem Verein verbunden sind. Schön war es, das Gefühl des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft zu verspüren, wie beim Fahneneinzug der DJK in den Würzburger Kiliansdom, was mir besonders in Erinnerung geblieben ist. Auch das 100-jährige Jubiläum, welches wir sehr gerne groß mit Ihnen gefeiert hätten, war ein besonderes Ereignis für mich. Ich durfte einem Sportverein vorstehen, dessen Mitglieder durch ihren sportlichen Einsatz und ihr Engagement die DJK so erfolgreich machen.

Doch es gab auch schwierige Zeiten für unseren Verein, wie die letzten beiden Jahre, in welchen durch die weltweite Coronapandemie unser Verein über Monate keinen Sport anbieten konnte. Eine Zeit, die von sportlichen Entbehrungen geprägt war und die Sportvereine vor eine große Herausforderung stellte. Und trotzdem sind Sie der DJK treu geblieben, haben durchgehalten und Sportsgeist bewiesen. Denn nur durch Sie, die Mitglieder, kann ein Verein überleben und auch in der Zeit nach Corona weiterhin da sein. Dafür haben Sie meinen großen Respekt und ich danke Ihnen für Ihre Treue und Verständnis. Denn es war nicht immer leicht, das weiß ich.



Sonja Buchberger, Foto: privat

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen bedanken, die mich stets unterstützten. Danke auch an den Beirat und allen Abteilungs- und Übungsleiter/innen unserer DJK. Und natürlich bei der Geschäftsstelle, die für die Koordination des Vereins verantwortlich ist und das Herzstück des Vereins ist.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unserer Geschäftsführerin Frau Jutta Bouschen, die mich in allen Bereichen hervorragend unterstützte und die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand und auch in schwierigen Zeiten immer da war. Leider wird uns Frau Bouschen aus privaten Gründen im September verlassen. Ich wünsche ihr auf diesem Weg alles Gute!

Liebe Mitglieder unserer DJK,

bleiben Sie weiterhin unserem Verein treu und zeigen Sie durch Ihren sportlichen Einsatz und Ihre Leistungen, was in der DJK steckt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

Ihre

Sonja Buchberger
Vorsitzende DJK Würzburg

Titelbild:
Tenniscamp - Das Tenniscamp hat unseren KiSS-Kindern in den Sommerferien großen Spaß gemacht.
Foto: djkw

Weißt du noch?

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
umarmt zu werden?

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
die Hand zu drücken?

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
geküsst zu werden?

Irgendwann wirst du sagen:

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
nicht umarmt zu werden?

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
keine Hand zu drücken?

Weißt du noch,
wie es sich anfühlt,
ungeksst zu sein?

Irgendwann wirst du es
nicht mehr wissen,
schon gar nicht vermissen.



Einladung zur Mitgliederversammlung des SB DJK Würzburg e.V.

Termin: Freitag, 12. November 2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: DJK-Sportzentrum, Halle 2, Wredestr. 23, 97082 Würzburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer über das Geschäftsjahr 2019
4. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019
5. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer über das Geschäftsjahr 2020
7. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
8. Anträge
9. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form in der DJK-Geschäftsstelle, Wredestr. 23, 97082 Würzburg, einzureichen. Wahlvorschläge für Vorstandsmitglieder sind spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand unter Angabe des angestrebten Vorstandsamtes einzureichen. Pandemiebedingt sind eine kurzfristige Absage der Mitgliederversammlung oder eine Verlegung in eine andere Räumlichkeit möglich.

Wegen der besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 5. November 2021 per Mail oder telefonisch anzumelden. Teilnahme nur mit FFP2-Maske, einem Zertifikat für vollständig Geimpfte oder Genesene oder einem Zertifikat über einen negativen Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder PCR-Test (max. 48 Stunden alt). Weitere Hygienemaßnahmen oder Vorschriften richten sich nach den jeweils gültigen Gesetzen.

Für den Vorstand:

Sonja Buchberger, Vorsitzende



Ihr verlässlicher
Partner für:

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Solar
- Umwelt

Huberstraße 8 in 97084 Würzburg

Tel. (0931)600900 - info@witthake-haustechnik.de

Impressum

Vereinszeitschrift des Sportbundes Deutsche Jugendkraft Würzburg e.V. kurz DJK Würzburg. Mitglied des DJK-Diözesanverbandes Würzburg.

Redaktion: Jutta Bouschen
 Gestaltung: Margaretha Reitmeier,
 Konrad Direktmarketing,
 Veitshöchheim
 Satz und Druck: Druckerei Fleckenstein, Gerbrunn
 Herausgeber und Verleger: SB DJK Würzburg e.V.,
 Wredestraße 23, 97082 Würzburg
 Redaktion: jutta.bouschen@djk-wuerzburg.de

„die brücke“ erscheint z.Z. dreimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

In Beiträgen geäußerte Meinungen bleiben in der Verantwortung der Autoren. Im Zusammenhang mit der Herausgabe von „die brücke“ behalten sich die Verantwortlichen alle Rechte vor.

Geschäftsstelle im DJK-Sportzentrum:

Wredestr. 23, 97082 Würzburg, Tel.: 0931/41 51 51
 info@djk-wuerzburg.de
 www.djk-wuerzburg.de
 www.facebook.com/djk.wuerzburg

Publikumsverkehr: zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus bis auf Weiteres nur nach Terminvereinbarung.

Mitarbeiter*innen: Jutta Bouschen (Geschäftsführung)
 Heike Möller (Mitgliederverwaltung)
 Miriam Schmitt (Buchhaltung)
 Simon Löhr und Theresa Galz (KiSS)

Vorstand:

Vorsitzende: Sonja Buchberger
 stellv. Vorsitzende: Astrid Hutka
 stellv. Vorsitzender: Peter Reinhart
 Vorstand Finanzen: Susanne Kestler
 Geistlicher Beirat: Dr. Florian Defregger
 Kassenprüfer: Dr. Martin Vocke, Bernd Langenfeldt

Konten der DJK Würzburg:

Liga Bank, IBAN: DE13 7509 0300 0003 0016 52
 BIC: GENODEF1M05
 Spendenkonto Sport aktiv:
 Spk. Mainfranken, IBAN: DE42 7905 0000 0042 0041 68
 BIC: BYLADEM1SWU

Nächster Redaktionsschluss: 25 Oktober 2021

Sportanlagen:

DJK-Sportzentrum, Tel. 09 31 / 41 51 51

Tennisanlagen Mainaustraße 46 b
 (1.5.-1.10.) Tel. 09 31 / 41 20 21

Gaststätte: Schusters „Zur Zeller Au“ Tel. 09 31 / 660 588 25



**BEWEGT WAS
BEI ARTHROSE**

Spürbare Besserung
mit GenuTrain® OA

AKTIV-
BERATER
ARTHROSE



GenuTrain® PROBETRAGEN!

Erleben Sie selbst,
wie Ihnen die
entlastende Knieorthese
GenuTrain OA helfen kann.

SCHÖN & ENDRES

SANITÄTSHAUS
BEQUEME SCHUHMODE

WÜRZBURG
 SCHUSTERGASSE / SCHENKHOF 3
 0931 79 779 38
 info@SchoenUndEndres.de
 www.SchoenUndEndres.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 9:00 - 18:00 Uhr
 SA 9:30 - 14:00 Uhr

Wahlen zum Vorstand:

Philipp Spiegel stellt sich vor

Mein Name ist Philipp Spiegel, ich bin 36 Jahre jung und stolzer Vater von zwei Kindern, Victoria (6 Jahre) und Maximilian (4 Jahre). In meiner Freizeit erkunde ich gerne die verschlafenen Landstraßen der Region auf meinem Motorrad, das bietet mir immer wieder die Möglichkeit mich für eine gewisse Zeit aus dem Alltag auszuklinken und neue Kreativität zu schöpfen.

Als liebstes Hobby betreibe ich das Sportgerätetauchen in meinem Urlaub und dabei kann ich mich immer wieder nur schwer satt sehen an der großartigen und schützenswerten Unterwasserwelt.

Von Beruf bin ich staatlich geprüfter Hotelbetriebswirt und führe nach vielen berufsbedingten Auslandsaufenthalten seit über 10 Jahren erfolgreich als geschäftsführender Inhaber den Reisegastronomie-Betrieb pizzabob in Heidingsfeld.

Die besonderen Herausforderungen bedingt durch die Corona-Pandemie, die es für mein Unternehmen zu meistern gilt und die neue Strategien sowie Denkweisen erfordern, betreffen auch das Vereinsleben unmittelbar. Hier gilt es das Tagesgeschäft weiterhin am Laufen zu halten sowie zukunftsorientierte Entwicklungen und Konzepte des Vereins mit Herz und Verstand anzustoßen.

Mir persönlich liegt es dabei am Herzen, weiterhin das Angebot der DJK zu stärken um qualitativ hochwertigen Sport einem breiten Publikum von Jung bis Alt anbieten und zugänglich machen zu können - getreu der Maxime „Sport um der Menschen willen“.

In meinem jungen Leben durfte ich bereits verschiedene Vereine und Verbände als Mitglied des Vorstands o.ä Funk-

tionen begleiten sowie deren Gegenwart und Zukunft mitgestalten, wie z.B in jüngster Zeit als ehrenamtlicher Kreisgeschäftsführer des CSU-Kreisverbandes Würzburg-Stadt, als Kreisfinanzrevisor des Hotel- und Gaststättenverbandes der Kreisstelle Würzburg oder für den KG Knorrhalla e.V in Oberdürrbach.

Als neuer Vorsitzender wäre es mir wichtig, das Beste aus diesen persönlichen Erfahrungen mit in unseren Verein fließen zu lassen und dadurch einen hohen Wirkungsgrad für unsere Gemeinschaft zu erzielen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund!

Ihr Philipp Spiegel



Philipp Spiegel

Foto: privat

Verantwortlich für die Abteilungen:

Aikido über Geschäftsstelle DJK, Frank Tegtmeier

Basketball, Dr. Martin Vocke

Breiten-/ Gesundheits-, Rehasport

über Geschäftsstelle DJK

Fußball, Peter Eichelsbacher

Gerätturnen, Astrid Hutka

Handball weiblich, Stefanie Placht

Handball männlich, Stefan Hilpert

Judo, Peter Lang

KiSS, Simon Lühr

Schwimmen, Bernhard Reble

Tennis, Bernd Langenfeldt

☎ 09 31 / 41 51 51

☎ 09 31 / 1 66 31

☎ 09 31 / 41 51 51

☎ 0176 / 71 26 56 27

☎ 09 31 / 6 45 06

☎ 0 93 21 / 92 72 389

☎ 09 31 / 5 12 56

☎ 09 31 / 6 47 67

☎ 09 31 / 41 51 51

☎ 09 31 / 8 11 74

☎ 09 31 / 27 57 47

Niemals geht man so ganz

Nach fünf Jahren als Geschäftsführerin der DJK Würzburg möchte ich mich von Ihnen, liebe Mitglieder, in dieser Funktion verabschieden. Ich habe den Vorstand im Mai um einen Auflösungsvertrag gebeten, um mich ab Mitte September einer neuen beruflichen Aufgabe zu widmen.

Vieles haben Vorstand und Geschäftsstelle in den letzten Jahren erfolgreich auf den Weg gebracht. Investitionen und Reparaturen, Webseite, DSGVO, Satzungsänderungen, Personalentwicklung. Vor allem die letzten zwei Jahre aber, angefangen im März 2019 mit der Festnahme des pädophilen Logopäden, der auch bei uns als Übungsleiter gearbeitet hat, bis hin zur noch nicht überwundenen Pandemie waren extrem herausfordernd und haben viel Kraft gekostet.

Ich kann mit Stolz behaupten, dass wir alle gemeinsam die Krise bislang großartig gemeistert haben. Viele Dinge in meinem Privatleben kamen dadurch aber zu kurz. Es klingt vielleicht absurd, aber ich teile die Erfahrung mit vielen Verantwortlichen in der Pandemie: gerade in der Zeit, in der alles stillstand, gab es für diejenigen, welche die Pandemie in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen managen mussten, enorm viel zu tun.

Ich mache nun einen wohlüberlegten „Cut“, trete beruflich kürzer und freue mich auf mehr Zeit mit meiner Familie, die in vier europäischen Ländern verstreut lebt. Ein ganz dickes Dankeschön gilt meinen fleißigen und hoch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, KiSS, Platz- und Hallenpflege. Freundlichkeit, Verbindlichkeit und Verlässlichkeit sind die Eigenschaften, die unsere externen Ansprechpartner mir immer wieder bestätigt haben, wenn es um die Kommunikation mit dem Verein ging. Das Lob gebe ich gerne an alle weiter, die zu dieser positiven Außenwirkung beigetragen haben.

Ich konnte mich immer auf mein Team verlassen, mehr noch: obwohl einige von ihnen von Kurzarbeit betroffen waren, ließ die Motivation und die Solidarität zu ihrem Arbeitgeber DJK Würzburg nicht nach. Es gab immer einen hellen Streifen am Horizont, einen Lichtblick, einen neuen Grund, um an der Zukunft zu tüfteln. Das „Team DJK“ hat Größe und Charakter bewiesen!

Ganz besonders möchte ich mich auch bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die mich stets nach Kräften unterstützt haben, die zum Teil zusammen mit uns Hauptamtlichen ihren „Dienst“ morgens anfangen und gemeinsam mit uns wieder nach Hause gingen. Auch bei ihnen ging der – unbezahlt!! – Einsatz oft über die Belastungsgrenze hinaus. Manchmal hatte ich das Gefühl, einige ehrenamtliche DJK-Verantwortliche mehr zu Gesicht zu bekommen, als diese ihre Ehepartner. Feldbetten in der Geschäftsstelle wären bisweilen eine sinnvolle Investition gewesen.



Jutta Bouschen

Foto: privat

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen, verehrte Mitglieder. Sie sind der Verein, ermöglichen mit Ihrem Beitrag unseren Sportbetrieb und haben uns in der Pandemie nicht im Stich gelassen. Ich habe leidenschaftlich gerne für Sie gearbeitet.

Niemals geht man so ganz. Seit fast 50 Jahren bin ich DJKlerin und vom allumfassenden Konzept des DJK-Sportverbandes überzeugt. Ich werde daher die redaktionelle Arbeit der Brücke ehrenamtlich fortführen. Insofern bleibe ich Ihnen verbunden, allerdings in einer anderen Funktion.

Machen Sie es gut, passen Sie auf sich auf, bleiben Sie unserer DJK Würzburg treu, denn wir Sportvereine sind der Kitt der Gesellschaft, eine Lehrstube für demokratische Willensbildung und ein gutes Mittel gegen Vereinsamung!

Herzlichst,

Ihre

Jutta Bouschen

Beirat mal sportlich-gesellig

Zwei Ergebnisse des Brainstormings wurden im Sommer bereits erfolgreich umgesetzt: Allen DJK-Sportgruppen stand unser Beachvolleyballfeld als Entschädigung für den Lockdown kostenlos zur Verfügung. Die letzte Beiratssitzung sollte ein Ausgleich für die anstrengenden Sitzungen sein. Man startete mit einer lockeren Gymnastikeinheit unter der Regie von DJK-Mitarbeiterin Heike Möller, straffte

den Sitzungsteil erheblich und begab sich zum Ausklang in den Biergarten unserer Gaststätte. Eine gelungene Premiere, die unbedingt beibehalten werden soll!

Brainstorming geht weiter

Die Pandemie hat die DJK-Verantwortlichen nicht daran gehindert, an der Zukunft unseres Vereins zu basteln. Seit Beginn des Sportverbots im Winter traf man sich online, um sich über verschiedene Wege der Sportentwicklung auszutauschen. Erste Ergebnisse wurden in der Online-Ausgabe der Brücke im Frühjahr veröffentlicht. In einem nächsten Schritt ist geplant, in einer Klausurtagung die Ergebnisse und konkreten Wünsche zusammen mit dem Bildungsreferenten des DJK-Diözesanverbandes Würzburg Michael Hannawacker, weiterzuentwickeln und ein tragfähiges Konzept für die nächsten Jahre zu erstellen. Aufgrund der vielen ausgefallenen Präsenzveranstaltungen innerhalb des Diözesanverbandes, die nun nachgeholt werden müssen, wird sich diese Klausurtagung voraussichtlich auf Anfang 2022 verschieben. Die Redaktion bleibt am Ball und wird weiter berichten.

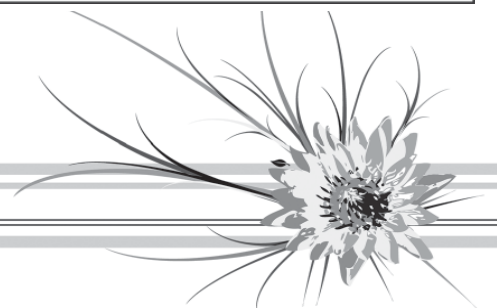
Drucksachen aller Art

Buch- und Offsetdruckerei
H. G. Fleckenstein



Inh. S. Walter

Mühlweg 34 · 97218 Gerbrunn
Telefon (09 31) 70 70 33 · Telefax (09 31) 70 10 83
E-mail: druckerei-fleckenstein@arcor.de



Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

**DO SOMETHING
— GREAT —**



GEMEINSAM STARK

Die WVV unterstützt zahlreiche Sportveranstaltungen und fördert aktiv den regionalen Nachwuchs- und Freizeitsport.

zusammenfuermainfranken.de

Aikido

合
氣
道

Aikido

Japanische Kampfkunst

Gut für körperliche Fitness,
Beweglichkeit, Koordination,
Körperbewußtsein
und geistige Ausgeglichenheit sowie
Zentriertheit.

Der Weg (Do) die Lebensenergie
(Ki) harmonisch (Ai) zu vereinen.

Komm auf ein Probetraining vorbei:

Mo 19:00 – 20:30 Uhr

Sportzentrum DJK Würzburg
Wredestr. 23

Weitere Infos:

weinlaeder@aikido-wuerzburg.de

Wir haben es gewagt

Nach langen acht Monaten des Nichtstuns hatten wir, die DJK Geschäftsstelle mit Frau Bouschen und Frau Moeller, Manuela und ich als Übungsleiter, uns entschlossen, dass es an der Zeit wäre, unseren Gesundheitssportmitgliedern im Herz- und Lungensport, wieder ein Angebot zu machen. Als Startzeitpunkt hielten wir den Schulbeginn nach den Pfingstferien für günstig. Über Mails und persönliche Telefonate informierten wir die ca. 150 Mitglieder des Gesundheitssports und stießen auf vorwiegend positive Resonanz. Die Inzidenzzahlen waren günstig und ein Hygienekonzept lag vor, was also sollte unseren Tatendrang hindern? Zwar war Hallensport in der Gruppe wieder erlaubt, aber die Mehrzahl der Teilnehmer zog es vor, Sport im Freien zu treiben. Wir hatten Glück und mussten nur zwei-, dreimal in die Halle ausweichen. Und alle stellten fest, dass Sport unter freiem Himmel nochmal eine ganz andere „Qualität“ hatte. Pro Übungsveranstaltung fanden sich ca. 15 bis 17 Teilnehmer ein, eine sehr beachtliche Anzahl!

In der Hoffnung, dass nach den Sommerferien alles noch normaler läuft und auch die „übrigen Vermissten“ wieder zu uns stoßen, fanden alle: ein gelungener Wiederbeginn.

M. van Aaken

Sonderangebot

Ferien sind Ferien und die Übungsleiter haben sich eine Pause verdient. Nachdem die Pause im Vorfeld allzu lange gedauert hatte, beschloss die Geschäftsstelle unter erheblichem personellen Engagement, in den Ferien den Herzsportlern ein Sportangebot zu unterbreiten. Beide Gruppen wurden zusammengelegt und der Dienstagstermin als Sporttag festgelegt. Nicht ganz einfach war die Organisation der ärztlichen Betreuung dieser Stunde, da die Arztpraxen ja keine Pandemiepause hatten und bekanntlich im August ihren Urlaub geplant hatten. Deshalb ein besonderer Dank an Dr. Peter Rost, Dr. Amling, Dr. Kleinschrot, Dr. Ross und Dr. Glück, (Herr Schminke kam nicht zum Einsatz), die unser „Sonderangebot“ möglich machten und natürlich an Manuela von Seiten der Übungsleiter.

M. van Aaken

Rückenschule Schillerschule

Meine Sportgruppe in der Schillerschule hatte etwas Pech mit ihrer Sportstätte. Die Öffnung fast aller Schulsporthallen ließ uns hoffen. Doch ausgerechnet die Schillerschule wurde von der Stadt Würzburg auserkoren, Prüfungsort für ganz Würzburg bis zu den Sommerferien zu sein. Daher blieb die Halle für den Freizeitsport geschlossen. Einige Termine fielen dem Wetter zum Opfer und die anderen Termine fanden im Pausenhof neben radfahrenden Kindern,

Tischtennis spielenden Jugendlichen und Vätern, die mit ihren Sprößlingen Fußball spielten, statt. Auch hier die einhellige Meinung: Sport im Freien hat was.

M. van Aaken

Neue Lungensportgruppe

Seit Jahren musste die DJK Würzburg interessierte Patienten ablehnen, nun gibt es Hoffnung: Neben dem langjährigen bewährten Team Van Aaken/Böhm hat nun Heike Möller eine zweite Gruppe am Dienstagvormittag im DJK-Sportzentrum übernommen. Die DJK Würzburg ist einer der ganz wenigen Vereine in Unterfranken, die Lungensport anbieten. Selbst aus dem Main-Tauber-Kreis fahren die Patientinnen und Patienten allwöchentlich zum Training ins DJK-Sportzentrum.

Übrigens: Unsere Mitarbeiterin Heike Möller hat während des Lockdowns ihre Übungsleiterausbildung für Rehasport erfolgreich absolviert. Neben Herz- und Lungensport darf Frau Möller mit ihrer Ausbildung nun zum Beispiel auch Sport für Menschen mit Diabetes oder Sport in der Krebsnachsorge anbieten. Weitere Zertifikate (Fitness, Sport für Menschen mit Demenz) besitzt Heike Möller bereits. Neben ihrer Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Verwaltung erhielt Frau Möller in der Sportpraxis mittlerweile ein weiteres Betätigungsfeld, das nun kontinuierlich ausgebaut werden soll. Wir wünschen Heike Möller mit ihren Sportgruppen weiterhin viel Erfolg und viel Spaß!

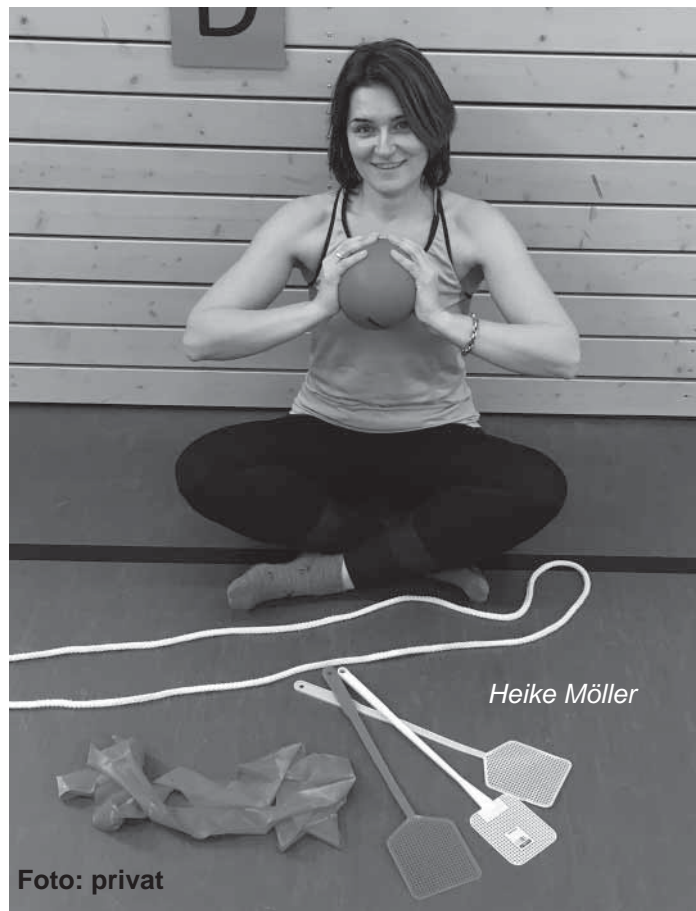


Foto: privat

Volleyball-Seniorinnen suchen noch Mitstreiterinnen

Jeden Mittwochnachmittag um 16:30 Uhr (Corona-Zeit) trifft sich eine Gruppe Seniorinnen zum Volleyball in der kleinen Halle. Die Frauen suchen noch Mitstreiterinnen. Interessierte ballaffine Frauen „65plus“ wenden sich bitte an die Leiterin der Gruppe, Frau Edith Ebinger. Den Kontakt vermittelt die DJK-Geschäftsstelle.



Volleyballgruppe Seniorinnen

Foto: Bouschen

DJK-Anlage als Refugium für unsere Stadt-Gruppen

Wie im Sommer 2020 wollte die DJK Würzburg auch im zweiten Jahr der Pandemie so vielen Sportgruppen wie möglich Training anbieten können – auch, wenn dies in den städtischen Hallen nicht – oder noch nicht immer gelang. Einige Breitensportgruppen aus der Stadt haben sich daher wieder entschlossen, auf der DJK-Freisportanlage zu trainieren. Nicht an allen Trainingstagen konnten wir zeitgleich jeder Gruppe einen adäquaten Platz auf dem Rasen oder dem Hartplatz bieten. Doch die Gruppen zeigten sich flexibel. Die Tribüne, das Beachfeld...jeder Freiraum wurde wieder effizient genutzt und man zeigte sich bei den Trainingszeiten kompromissbereit. Eine Gruppe aus dem Frauenland nutzt wieder das Landesgartenschaugelände, unsere Nordic-Walking-Gruppe unter Manfred Müller läuft auch außerhalb der Pandemie am Mainufer. Die besonderen Bedingungen des Hallensports wurden (fast) klaglos akzeptiert, ebenso wie die erheblichen Einschränkungen in den Umkleidekabinen und Duschräumen. Dank einer sehr großen Zahl bereits vollständig Geimpfter unter unseren

Mitgliedern hoffen wir, auch bei steigenden Inzidenzen weiterhin Training anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang appellieren wir an alle, die sich noch nicht haben impfen lassen, dies nachzuholen, sofern keine medizinischen Gründe gegen eine Impfung vorliegen. Sie schützen damit nicht nur sich, sondern tragen auch dazu bei, unseren Trainingsbetrieb weiterlaufen zu lassen. Außerdem schützen Sie damit die vielen Kinder unseres Vereins, für die es noch keine Impfpflicht gibt und die ohne Schutz in den dritten Corona-Winter gehen müssen. Vielen Dank!



Freisportanlage

Foto: Bouschen

Stahl- und Metallbau Aluminiumkonstruktionen:

Bauschlosserei
Reparaturen
Kundendienst
CNC-Blechbearbeitung
Türen • Tore • Fenster
Wintergärten

Ingenieurbüro:

Beratung
Planung
Ausführung

Metz

**STAHLBAU
METALLBAU**

Huberstraße 10
97084 Würzburg
Telefon 09 31 / 66 62 30
Telefax 09 31 / 6 66 23 33



Foto: Bouschen

Endlich rollt der Ball wieder! Nach monatelanger Pause im Mannschaftssport, ausführlichen Diskussionen im Verband zur Fortsetzung der Meisterschaftsrunden – abbrechen oder weiterspielen? – ist es nun endlich wieder soweit! Unter den vorgegebenen Rahmenhygienebestimmungen spielen unsere Mannschaften wieder um Punkte, Tore, Meisterschaften.

Allen voran unsere Frauen, das höchstklassige Team der DJK-Fußballabteilung. Im Rahmen einer hochrangig besetzten BFV-Jubiläumsveranstaltung zu 50 Jahren Frauenfußball kommt der Mannschaft von Trainerin Manuela Hoch und Co-Trainer Michael Beck die Ehre zu, das Eröff-



Leider verzeichnet unser Nachwuchs bei den Jugendlichen nach der Pandemie einen starken Aderlass. Aber bei den Jüngsten ist der Andrang zur DJK ungebrochen. So kann sich Christian Trunk (F-Junioren) kaum vor Anfragen retten. Bei den E-Junioren sah es nach dem Rücktritt von Trainer Marco Skalka fast so aus, als verlöre die DJK die komplette Mannschaft. Doch dank des rührigen Einsatzes von Manuela Hoch konnte mit Karl-Heinz „Kalle“ Pfeifer ein Nachfolger gefunden werden.

Wir wünschen allen Teams einen guten Start in die Saison und hoffen, dass fast zwei Jahre nach Ausbruch der Pandemie die Saison erfolgreich durchgespielt werden kann.

Fotos: DJK



nungsspiel der Bezirksoberliga gegen den FC Karsbach am 3. September im heimischen Stadion an der Wredestraße zu halten. Ein Bericht zur Veranstaltung, die zu Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden hatte, folgt in der nächsten Brücke.

Die zweite Frauenmannschaft tritt in der Kreisklasse 2 wieder in einer Spielgemeinschaft mit dem T 73 an.

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt in der Kreisklasse Gruppe 1 und hat dort, unter anderem mit einem Sieg in Randersacker, einen passablen Start hingelegt. Die 2. Herrenmannschaft, Aufsteiger in die A-Klasse, tat sich anfangs etwas schwer, Klasse halten ist hier das Ziel.



Olympia: DJK-Gerätturnabteilung im Einsatz

Die Olympiatickets für die deutschen Gerätturner:innen wurden am Samstag, den 12. Juni 2021 in der Olympiahalle in München vergeben.

Mit dabei waren unsere beiden langjährigen Mitglieder der Gerätturnabteilung, Dr. Christine Noe (rechts) und Susanne Kestler (links).

Christine engagiert sich nicht nur in der DJK Würzburg als stellvertretende Gerätturn-Abteilungsleiterin, sondern bekleidet auch das Amt der Vizepräsidentin im bayerischen Turnverband. In dieser Eigenschaft war sie als Repräsentantin des Ausrichters vor Ort in München und unter anderem auch direkt an der Bodenfläche bei den Frauen im Einsatz, um die korrekte Eingabe der Wertungen sicherzustellen. Außerdem war sie bei den Männern mit ihrem fundierten Wissen am Reck sehr willkommen.

Susanne engagiert sich neben ihrer Funktion als Finanzvorstand der DJK Würzburg auch seit Jahren erfolgreich als Kampfrichterin im Gerätturnen beim Deutschen Turner-Bund. Susannes Know-How als Inhaberin einer internationalen Kampfrichterlizenz war bei der Bewertung der Kürübungen der Frauen äußerst gefragt. Sie war als bewährte und kompetente Kampfrichterin am Sprung und am Schwebbalken für die Bewertungen der Ausführung der gezeigten Sprünge und Kürübungen verantwortlich.

Text und Foto: Hubert Schech

Unser Foto zeigt: Susanne Kestler und Christine Noe



Prüfung mit Hindernissen

Nachdem die durchführbaren Trainingsabende aufgrund der nach wie vor unklaren Entwicklung der Corona-Pandemie eher einer Lotterie glichen, haben wir uns entschlossen, eine Prüfung nur für zwei Teilnehmer durchzuführen.

Unsere beiden Aspiranten zum Orange-Gurt (5. Kyu) Hans Komp und Calvin Amend haben ihre Aufgaben gut gemeistert. Ihnen fehlte durch die Unterbrechungen das kontinuierliche Training und sie mussten sich immer wieder von Neuem motivieren. Judo lebt von der permanenten Wiederholung, damit die Techniken effizient demonstriert werden können.

Das Prüfungsprogramm zum Orange-Gurt sieht zudem erstmals Mehrfachanforderungen vor - von der Einzeltechnik zur Handlungskette. Die Kombinationen und Kontertechniken meisterten die beiden Prüflinge bravourös.

Das Wichtigste jedoch: beide Judoka blieben bei der „Stange“ und ließen sich nicht entmutigen – es hat sich gelohnt.

Die Prüferin, Karin Gabriel war voll des Lobes - herzlichen Glückwunsch!



Randori (Übungskampf)



Okuri-ashi-barai (Fußnachfegen)



neu ab 5. Kyu Hebeltechniken (Beugehebel)

Foto von Hans Komp und Calvin Amend nach erfolgreicher Judo-Prüfung

siehe Titelseite



Sommerferien in der Kindersportschule

Den Rahmen unseres Sommerferienprogramms bildeten die KiSS-Sommerevents. In jeweils fünf Tagen standen Outdoorspiele, Leichtathletik, Basteln und Malen, Klettern und Turnen, sowie Spiele aus der Ballschule auf dem Plan. Ein besonderes Highlight war der Besuch in der Trampolinhalle „Sky and Sand“. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es zum Heuchelhof und für zwei Stunden gehörte uns die Trampolinhalle ganz alleine. Außerdem durfte sich jedes Kind sein eigenes KiSS-Shirt mit bunten Farben verschönern. So hatte am Ende der Woche jede*r ein schönes Andenken an unser Sommercamp.

In der zweiten Ferienwoche fand das Tenniscamp auf der DJK Tennisanlage an den Mainwiesen statt. Hier hieß es Game, Set and Match für 12 KiSS Kinder bei herrlichem Sommerwetter. Spielerisch wurden die Kids an die Grundlagen des Tennis herangeführt und bereits nach den ersten Tagen auch bei den Anfänger*innen erste Ballwechsel zu verzeichnen waren. Aufgewärmt wurde sich mit spannenden Hockeyspielen bzw. Fangspielen und nach dem Mittagessen ging es zur Anlage der DJK Würzburg. Hier haben wir den ereignisreichen Tag mit freiem Spielen und Malen ausklingen lassen.

Für die KiSS-Kinder der Stufen 2 und 3 fanden in der dritten Sommerferienwoche Inliner-Kurse auf der DJK Außenanlage statt. So lernten die Kinder im Anfängerkurs die Grundlagen des Inlinerfahrens. Dazu gehörten das richtige Fallen

und Aufstehen, Bremsen und erste Gleit- und Rollbewegungen auf den Skates. Für die Fortgeschrittenen-Fahrer*innen gab es verschiedene Spiele, einen Inliner-Parkour, Hockeyspielen und es durften kleine Tricks wie Sprünge über ein Seil oder Übungen mit Bällen ausprobiert werden. Parallel zu den Inliner-Kursen draußen durften die jüngsten KiSS-Kinder zum Turnen in die Erlebnisturnhalle kommen. Hier verwandelte sich die Turnhalle einmal in ein Freibad mit Beachvolleyballfeld, Sprungtürmen, Liegewiesen, Wassersutschen, Duschen, Planschbecken und sogar einem Eisverkauf.

Nach vier ereignisreichen Ferienprogramm-Wochen verabschieden wir uns in unseren Sommerurlaub und freuen uns auf den Start in das neue KiSS Schuljahr am 20. September.

Fotos: KiSS





In der Trampolinhalle

Unsere FSJlerinnen sagen ‚servus‘

Juliane Bekurts schreibt:

Am Ende meines FSJ wollte ich nochmal auf das Jahr zurückblicken.

Trotz des besonderen Jahres, wo wir teilweise unsere Stunden online abhalten mussten oder nur in Kleingruppen draußen Sport machen durften, konnte ich viel von dem Jahr mitnehmen.

Ich habe gelernt mit den Kindern umzugehen, wie man Stunden vorbereitet und sie durchführt. Auch wurde ich durch das Jahr selbstbewusster.

In meinem FSJ Projekt, dem sportmotorischen Test, habe ich auch gelernt was man generell bei einem Projekt alles vorzubereiten, bei der Durchführung zu beachten hat und bei der Nachbereitung zu tun ist.

Meine Arbeit mit den Kindern hat mir viel Freude bereitet, zu ihnen eine Beziehung aufzubauen, mit den Kindern zu lachen und Sport zu machen.

Ein Highlight von meinen FSJ waren die Camps im Sommer. Durch das Programm und die Kinder wurde mir nochmal ein schöner Abschluss geschenkt. Nach meinem FSJ werde ich eine Ausbildung bei der IHK hier in Würzburg machen.

Für mich ist die Zeit in der KISS wie im Flug vergangen. Ich werde meine Arbeit mit den Kindern und das Team sehr vermissen. Ich hoffe, dass ich alle bald wiedersehen werde.

Eure Juliane

Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert!



**Allianz Bauer
Inh. Dr. Michael Fridgen**

Allianz Generalagentur
Bahnhofstr.10
97070 Würzburg

agentur.bauer@allianz.de
www.bauer-allianz.de

Tel. 09 31.3 22 73 3
Fax 09 31.3 22 73 40

Allianz 

Sophia Schulz schreibt:

Mein FSJ neigt sich langsam dem Ende zu und es wird Zeit schüss zu sagen.

Ich hatte ein sehr schönes Jahr in unserer Kindersport-schule mit vielen neuen Erfahrungen. Ich habe mich immer wieder auf den Sport mit den Kindern gefreut und es war schön, zu sehen wie die Kids immer einen Riesenspaß an den aufgebauten Hallen und den vorbereiteten Stunden hatten. Aber nicht nur im Sport konnten wir neue Erfahrungen sammeln, sondern auch durch die Büroarbeit, durch unser FSJ-Projekt (sportmotorischer Test) oder auch durch die Videodrehs für Vimeo im November und Dezember. Kurz vor Weihnachten waren Juliane und ich noch als DJK-Engel unterwegs und haben Mitgliedern der DJK, die zur Risiko-gruppe zählten, unsere Hilfe für den Einkauf oder anderen Besorgungen angeboten.

Durch die zwischenzeitige Schließung der KiSS standen für uns FSJler leider 3 Monate Kurzarbeit an. Aber umso schöner war es dann wieder ab den Osterferien mit den Stunden im Regelbetrieb zu starten und die ganzen Kinder und das Team wieder zu sehen.

Ein schöner Abschluss des FSJs sind jetzt noch unsere ein-wöchigen Sommercamps, mit dem Highlight, dass wir in die Trampolinhalle gehen.

Ich werde die Arbeit mit den Kindern und unserem Team, sei es in der Halle oder im Büro sehr vermissen und finde es sehr schade, dass das Jahr leider schon wieder so schnell vorbei ist. Aber vielleicht sieht man sich ja bald wieder.

Nach meinem FSJ werde ich jetzt in Bayreuth Sportökono-mie studieren.

Eure Sophia

Foto: siehe Titelseite

**Ein dickes Dankeschön an unsere FSJlerinnen
Juliane und Sophia für ihre tolle Arbeit
in herausfordernden Zeiten!**

**Wir freuen uns, wenn ihr mal wieder bei uns
vorbeischaud.**

DISTELHAUSER
Immer eine frische Idee!

Eine Idee erfrischender

DISTELHAUSER
Weizen
ALKOHOLFREI
Unser Sportliches

www.distelhaeuser.de

40 Jahre Schwimmkurse für Kinder bei der DJK



*Da war die Welt für die Schwimmabteilung noch in Ordnung:
Unser fröhlicher Nachwuchs kurz vor dem ersten Lockdown 2020*

Foto: Schwimmabteilung

1981 konnten wir erstmals im Lehrschwimmbekken des Zellerauer Hallenbades Schwimmkurse für Kinder anbieten. Für diese Schwimmstunden stand uns das Lehrschwimmbekken komplett zur Verfügung - während der Vereinstrainingsstunden war das Bad für die Öffentlichkeit gesperrt.

Nach Umbau des Zellerauer Hallenbades wurden andere Trainingszeiten vereinbart - jetzt war auch die Öffentlichkeit während der Trainingsstunden der Vereine im Bad zugelassen. Wir konnten die Zeiten für unsere Schwimmkurse verdoppeln: 4 verschiedene Gruppen (je 10 Kinder) gingen wöchentlich ins Wasser.

In Zeiten der Corona-Krise fiel uns mit dem Friedrich-Koenig-Gymnasium (Renovierung) eine wichtige Trainingsstätte aus. Bis auf weiteres entfallen hier alle Trainingsstunden.

Als Ersatz wurde uns am Donnerstag das Sandermare zugewiesen. Hier haben wir nun im Lehrschwimmbekken unseren 5. Schwimmkurs für Kinder pro Woche installiert.

Alle Schwimmkurse werden von 2 erfahrenen Übungsleiter/Innen gehalten, sodass schon sehr bald innerhalb der Schwimmgruppe nach Leistung differenziert werden kann.

3.949 Kinder haben bis jetzt an einem Schwimmkurs der DJK Würzburg teilgenommen.

Im kommenden Jahr werden wir unser viertausendstes Schwimmkurskind begrüßen können.

Situation der Schwimmabteilung

Seit Beginn der Corona-Krise 2020 gab es für unsere Schwimmer/Innen keinen geregelten Trainingsbetrieb. Schwimmwettkämpfe entfielen komplett. Nur wenige Tage konnte unter Coronabedingungen geschwommen werden: 4 Tage im Juli 2020, 8 Tage im September 2020, 13 Tage im Oktober 2020, 2 Tage im Juni 2021 und 13 Tage im Juli 2021.

Da die Schwimmhalle des FKG weiterhin wegen Renovierung ausfällt, hatten wir gehofft, zumindest Dienstag und Donnerstag diese Trainingsstunden im Sandermare zu erhalten. Das wurde uns auch zugesagt. Berechnungen ergaben aber, dass dies von uns nicht zu finanzieren war. Wir mussten deshalb den Dienstag zurückgeben. Die Trainingsstunden entfallen also ersatzlos bis auf weiteres. Zwischenzeitlich erhielten wir Nachricht vom Sportamt, dass die Berechnungen des Sandermare denen des FKG entsprechen werden - zu spät.

Inzwischen ist die Mitgliederzahl der Schwimmabteilung von 400 auf 255 gesunken.

Die Trainingsstunden im Nautiland sind zum Teil gut besucht - im Sandermare wären noch Aufnahmen möglich (Teilnehmerzahlen wegen Corona begrenzt). Die im Herbst beginnenden Schwimmkurse sind ausgebucht.



Finanzielle Situation

Vom Jahr 2002 bis zum Jahr 2017 hat die Schwimmabteilung der DJK Würzburg an die WVV bzw. Würzburger Bäder GmbH Eintrittsgelder in Höhe von € 284.905,98 überwiesen. Ohne Zuschüsse vom Sportamt wäre uns dies nicht möglich gewesen. Am Montag und Mittwoch waren wir für je 2 Trainingseinheiten im Nautiland: 17:00 - 18:30 Uhr und 18:30 - 20:00 Uhr. Es wurde personenbezogen abgerechnet - es gab keine Gruppenermäßigung o.a.

Ab September 2017 wurde nicht mehr personenbezogen abgerechnet, sondern pro Bahn und Stunde (60 Min.).

Jetzt zahlen wir pro Bahn und Stunde € 49,94 und für ein halbes Lehrschwimmbecken (60 Min.) € 49,94. Ergibt für das abendliche Training:

3 x 3 Bahnen	á € 49,94	€ 449,46
3 x 1/2 Lehrschwimmbecken	á € 49,94	<u>€ 149,82</u>
Gesamt:		€ 599,28

(z. Z. sieht die Berechnung wegen Corona anders aus: wir bekommen nur 2 „Corona“-Bahnen, die Personenzahl ist begrenzt).

Wir gehen davon aus, dass ca. 60 Kinder und Jugendliche unsere 2 Trainingseinheiten besuchen. Somit zahlen wir einen Eintrittspreis von € 8,24 pro Person.

Erst mit der Zusage des Sportamtes Mehrkosten z. T. mitzuübernehmen, können wir jetzt bis auf weiteres den Trainingsbetrieb finanzieren.

Uns hat noch niemand erklärt, warum ein Vereinsschwimmer so viel mehr Eintrittsgeld zahlen muss, wie ein Bade-gast.

Übrigens: Andere Kommunen (z. B. Höchberg) und Städte (z.B. Schweinfurt) bringen ihren Schwimmvereinen mehr Wertschätzung entgegen - sie dürfen kostenlos trainieren.

Unsere Trainingszeiten ab September 2021:

Montag	Nautiland	17:00 - 18:30 Uhr 18:30 - 20:00 Uhr	Schwimmkurse für Kinder, Zwergerlgruppe und Nachwuchs Schwimmkurse für Kinder, Wettkampfschwimmer, Masters
Mittwoch	Nautiland	17:00 - 18:30 Uhr 18:30 - 20:00 Uhr	Schwimmkurse für Kinder, Zwergerlgruppe und Nachwuchs Schwimmkurse für Kinder, Wettkampfschwimmer, Masters
Donnerstag	Sandermare	17:00 - 18:30 Uhr 18:30 - 20:00 Uhr	Schwimmkurse für Kinder, Zwergerlgruppe und Nachwuchs Wettkampfschwimmer, Masters

Tennis-Boom in der Pandemie

Zuerst das Erfreulichste, wir haben in dieser Saison einen Zuwachs von 50 Prozent zu verzeichnen. Waren am Jahresbeginn gerade mal 63 Mitglieder in unserer Abteilung, so streben wir jetzt auf die Zahl 100 zu. Es ist zu hoffen, dass dieser Aufwärtstrend auch noch im Saisonausklang und im nächsten Jahr anhält. Ein Grund für diese prima Entwicklung ist vielleicht die Pandemie, die viele andere Sportarten wesentlich härter getroffen hat und viele Sporttreibende zum Tennisspiel bewegt hat.

Im November des letzten Jahres haben wir den Saisonabschluss auf Grund des schönen Wetters und natürlich auch der sehr guten Beschaffenheit unserer Plätze hinausgezögert. Und nachdem bereits andere Tennisvereine in Würzburg und in der näheren Umgebung ihre Plätze winterfest gemacht hatten, war auf unserer Anlage richtig etwas los. Vorbeigehende Spaziergänger blieben offensichtlich überrascht über das Treiben auf allen Plätzen stehen.

Wir hatten 2020 nach langer Pause wieder eine komplette Herrenmannschaft zu den Verbandsspielen gemeldet und guten Kontakt zu anderen Clubs gewonnen, so dass sich schnell herumgesprochen hat, dass bei uns im Spätherbst noch die Tennisbälle hin und her flitzten.

Das Wunder der Damenmannschaft

Es hat fast 20 Jahre gedauert, doch ist in dieser Saison ein lang ersehnter Traum wahr geworden. Zehn junge Frauen sind mit großer Begeisterung in die Medenrunde gestartet und haben trotz vieler Ausfälle tolle Matches geliefert. Alle Spielerinnen, die zum ersten Mal überhaupt ein Punktspiel absolvierten, waren einstimmig der Meinung, dass nur eine Portion Unerfahrenheit den einen oder Sieg vereitelte. Der Tenor war aber, im nächsten Jahr greifen wir richtig an und mischen die anderenauf. Leider haben wir noch kein Gemeinschaftsfoto der Spielerinnen. In der nächsten Brücke wird das bestimmt nachgereicht.

Die zweite Verbandsrunde der Herren

Eigentlich sollte es klappen, dass die Spiele ohne den Einsatz „älterer Herren“ durchgeführt werden. Aber die noch etwas dünne Spielerdecke reichte dazu nicht aus. Das Bruderpaar Franz und Hans-Peter Krause musste fast immer mit eingreifen, um die Mannschaft zu komplettieren.

Mit Ausnahme des ersten Spieles gegen einen übermächtigen Gegner aus Kleinrinderfeld hätte auch jedes Match deutlich gewonnen werden können, wenn nicht Verletzungen und andere Probleme eingetreten wären. Die Truppe hofft, dass im nächsten Jahr durch weitere Zugänge von Spielern sogar ein Aufstieg ins Auge gefasst werden kann.

Die Vorbereitung dafür soll eine Winterrunde bringen, an der unsere Herrenmannschaft teilnehmen wird. Auch unsere Damenmannschaft ist bei den Hallenspielen im Winter dabei.

Spaß, Fröhlichkeit und gemütliches Zusammensein

... das ist das Motto unserer älteren Riege, zu der auch die Krauses gehören. Leider machte Corona noch eine Menge Abstriche bei den Geselligkeiten, aber es hat immer im Freien unter der geräumigen überdachten Terrasse zu einem kräftigen Imbiss und einem Weißbier, auch alkoholfrei, gereicht.

Jeden Mittwoch sieht man sie eifrig trainieren, zusammen mit den noch älteren (Ü70), zu denen auch der Autor dieses Berichtes gehört.

Leider musste die Mannschaft der angehenden Achtziger vom Spielbetrieb in diesem Jahr wegen plötzlich auftretender Ausfälle zurückgezogen werden. Corona sei Dank, dass das normalerweise fällige Bußgeld von 150 € vom Tennisverband zurückgenommen wurde.

Bernd Langenfeldt, Abteilungsleiter

Die Herren-Mannschaft

Foto: Tennisabteilung



Unser Tennisheim - ein Ort zum Feiern

Im September lädt der Vorstand zu einem Danke-Abend auf unserem Tennisgelände ein. Dabei kann sich jeder Eingeladene ein Bild von unserem Tennisheim machen. Es soll auch in Zukunft für alle eine gute Gelegenheit zum Feiern sein, in erster Linie natürlich für Vereinsmitglieder, aber auch für Bekannte und Fremde.

Das Heim bietet einen Aufenthaltsraum für 35 bis maximal 40 Personen, eine Küche und eine überdachte Terrasse, die speziell bei warmem Wetter zusätzlich genügend Platz für weitere 20 Feiernde aufweist.

Über weitere Einzelheiten kann jederzeit die Tennisabteilung Auskunft geben.

Ansprechpartner ist der Abteilungsleiter Bernd Langenfeldt, Tel. 0931 275747, E-Mail berndla2001@web.de



Innenraum

Fotos: Tennisverein



Küche

Max Meister & Sohn GmbH & Co. KG

Sanitäre Anlagen · Heizung · Bauspenglerei

Seit über 100 Jahren

*Ihr zuverlässiger Partner
im Herzen
von Würzburg*

97072 WÜRZBURG
Amalienstraße 6

Telefon: 09 31/7 97 73 - 0

Fax: 09 31/7 97 73 - 23

Internet: www.max-meister.de

E-Mail: info@max-meister.de



**Lust auf
Urlaub?**

REISEBÜRO
TAKE OFF

www.take-off.de

Buchungs-Hotline 0931/79 70 30 • info@take-off.de

*Nach dem
Urlaub
ist vor dem
Urlaub!*

Aktions-Angebot

**Buche Deinen nächsten Sommerurlaub
bis zum 31.12.21 bei uns *online*
und wir zahlen Dir Deine
DJK Jahresmitgliedschaft***

WOW!

*gültig für alle Onlinebuchungen auf www.take-off.de - mind. 7 Nächte Reisedauer - mind. Reisepreis €1000,- p.P. - es wird eine persönliche DJK Mitgliedschaft pro Buchung nach Abreise gutgeschrieben

Reiseland Take-Off unterstützt die DJK Würzburg

INSPIRATION, SPORT & BEGEISTERUNG



19. DJK-Bundessportfest

03. bis 06. Juni 2022
in Schwabach

- Mehr als 4.000 Sportler
- 22 Sportarten
- Inklusive Wettbewerbe
- Eine DJK-Familie
- Sport-und-Spaß-Meile

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.djk-bundessportfest.de



www.facebook.com/DJKBundessportfest2022